



Institut für publizistische
Ausbildung

Ostkurs 2025

Sommerakademie für Journalistinnen & Journalisten in München

Für junge Deutsch sprechende Journalistinnen und Journalisten aus Mittel- und Osteuropa bietet die Journalistenschule ifp vom **06. bis 25. Juli 2025** wieder eine dreiwöchige **Sommerakademie in München** an.

Auf dem Programm dieses **Ostkurses 2025** stehen neben klassischen journalistischen Stilformen wie Nachricht und Bericht, Interview und Reportage auch Online-Recherche mit Schwerpunkt auf Online-Verifikation sowie Mobile Reporting. In der dritten Seminarwoche werden im TV-Studio des ifp Interviews trainiert.

Der Ostkurs 2025 bietet die Chance, sich unter Anleitung erfahrener Referentinnen und Referenten aus Deutschland journalistisch weiterzubilden und sich außerdem über europäische Ländergrenzen hinweg auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Der erfolgreiche Abschluss der dreiwöchigen Weiterbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Seit dem Start dieser Seminarreihe im Jahr 1993 haben an den Sommerakademien des ifp bereits rund 400 Journalistinnen und Journalisten aus 21 Ländern teilgenommen. Diese sind auch Teil des großen Netzwerks der Journalistenschule ifp.

Die bisherigen Ostkurs-Absolventinnen und -Absolventen kamen aus den EU-Mitgliedsstaaten Bulgarien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn, aus Bosnien-Herzegowina, Kosovo und Serbien sowie aus Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Kasachstan, der Republik Moldau, Russland, der Ukraine und aus Tadschikistan.

Das ifp - Institut für publizistische Ausbildung - in München ist die Journalistenschule der katholischen Kirche Deutschlands. Die Journalistenschule wurde 1968 im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz gegründet. In diesen fünf Jahrzehnten haben mehr als 3000 Journalistinnen und Journalisten eine Ausbildung im ifp absolviert.

Bewerbungsschluss

Bewerbungen für den Ostkurs 2025 sind bis zum **15. Februar 2025** möglich. Verwenden Sie dazu bitte das Online-Formular auf unserer Website: www.journalistenschule-ifp.de/ostkurs

Bitte fügen Sie der Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf bei sowie Angaben über Ihre bisherigen beruflichen Tätigkeiten. Außerdem eine schriftliche Begründung (etwa eine DIN-A4-Seite), warum Sie am Ostkurs 2025 teilnehmen möchten. Gerne können Sie auch Arbeitsproben beifügen.

Voraussetzungen

Für den Ostkurs 2025 werden im März 2025 maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählt und eingeladen.

Bewerben können sich Journalistinnen und Journalisten, die

- zwischen 19 und 32 Jahre alt sind,
- haupt- oder nebenberuflich bei Presse, Radio, Fernsehen oder Onlinemedien arbeiten,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen und
- eine positive Einstellung zu demokratischen, humanistischen und religiösen Werten haben.



Aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine können Bewerbungen von Journalistinnen und Journalisten mit Wohnsitz in Russland und Belarus nicht berücksichtigt werden.

Die Seminarsprache ist Deutsch. Alle Teilnehmer müssen selbst in deutscher Sprache recherchieren, Texte schreiben und Interviews führen. Diese Weiterbildung ist kein Deutschkurs!

Teilnahmegebühr

Für Unterkunft, Verpflegung und die dreiwöchige Weiterbildung beträgt die Teilnahmegebühr für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus EU-Mitgliedsstaaten 150 Euro, für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Nicht-EU-Mitgliedsstaaten 120 Euro. Für die tatsächlich entstandenen Fahrtkosten gibt es einen Zuschuss.

Partner

Die Sommerakademien wurden bisher finanziell gefördert, unter anderem vom Auswärtigen Amt in Berlin, dem Osteuropa-Hilfswerk Renovabis in Freising, der Bayerischen Staatskanzlei in München sowie vom Förderverein des ifp (Fifp).

Kontakt

Nähere Informationen zum Ostkurs 2025 finden Sie auf unserer Website: www.journalistenschule-ifp.de/ostkurs

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Sachbearbeiterin Almut Schmidt zur Verfügung: E-Mail: schmidt@journalistenschule-ifp.de